

# Die Katze und das Creed

Von DarkShippo

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Wie alles Anfang</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Vorfall bei McGoofys</b> .....	4
<b>Kapitel 2: Im Schloss</b> .....	6
<b>Kapitel 3: Die Rose</b> .....	10
<b>Kapitel 4: Alkohol, Küsse und Störungen</b> .....	12
<b>Kapitel 5: The Final Countdown *sing*</b> .....	17

## Prolog: Wie alles Anfang

Shippo:

Hallo Hallo Hallo

^\_^

Ich begrüße euch herzlich zu meiner...eh unseren ^^° FF

Wie vielleicht der Titel schon sagt... es geht um Black Cat in "DIE SCHÖNE UND DAS BIEST"

Amok-san:

\*Leute auch begrüß\*

Wir wollen uns kurz fassen.

Aber bevor wir mit der Geschichte anfangen ein kleines Rätsel für die treuen Leser.

Zählt doch mal DIE weißen Katzen.

Shippo:

Also dann ^.~

viel Spaß!!!

\*Vorhang aufzieh\*

\*Popcorn hol und mit Amok-san hinsetzt und zuseh\*

~~~~~  
~~~~~

Es war einmal...

In einer kalten Winternacht zog es sich zu, dass Saya durch den tiefen tiefen Wald irrte und mit einem mal vor der Schloss der 9 Apostel stand.

Eine weiße Katze saß vor der Tür und maunzte kurz auf.

Saya überlegte nicht lange und ging zur Tür und klopfte.

Auf einmal ging die Tür knarrend auf und Creed stand mit fragendem Blick in dieser.

Sein Blick verengte sich. "Ey was willst du denn, du Hexe?? oô°"

"Es ist kalt und ich suche Schutz vor der Dunkelheit." Sie sah ihn fast flehend an und hoffte, dass der für sie Fremde gegenüber, ihr Schutz bieten würde.

Creeds Blick verengte sich noch mehr und er umfasste den Griff seines geliebten Kotetsu. "Ich dich hier reinlassen? So das du mir alles verseuchst? òó° Soweit kommt das noch." Er zog seine imaginäre Klinge und richtete diese auf Saya.

Saya wich erschrocken zurück und fing im nächsten Moment an zu lachen als sie das Klingenlose Schwert sah. Sie wischte sich eine Träne weg und sagte mit unterdrückten lachen: "Nun komm schon, mit deiner nicht vorhandenen Klinge machst du noch nicht einmal der Katze Angst." Dabei deutete sie auf eine weiße Katze die sich an Creeds Bein schmiegte. Ohne mit der Wimper zu zucken rammte er Saya, die 'nicht vorhandene Klinge' in den Bauch und lachte ein Lachen, dass eines Psychos würdig war. Mit einem heftigen Ruck zog er die 'nicht vorhandene Klinge' heraus und Saya sah ihn geschockt an. Ihr Blut floss langsam der 'nicht vorhandene Klinge' herunter. Keuchend hielt sie sich an Creeds 'Puschel-Mantel' fest und sah ihn mit Tränen in den Augen an. "Ich gebe dir eine Letzte Chance, lass mich in dein Schloss, bevor ich hier draußen sterbe."

Creed grinste nur noch fieser. "Du hast mir MEINEN Train-chan weggenommen und verhext! Du elende HEXE hast es nicht verdient, mein Schloss zu beschmutzen." Er holte wieder mit seiner 'nicht vorhandenen, in Blut getränkten Klinge' aus und versetzt ihr den letzten Gnadenstoß. Blutüberströmt ging sie zu Boden und sah ihn zickig an. "Das wirst du mir bühsen. Ich werde dich und dein gesamtes Schloss verfluchen. Deine Gefolgschaft wird nicht mehr das sein was sie war." Sie zog wie aus dem nichts eine rot leuchtende Rose aus ihrem Kleid und warf ihm diese vor die Füße. Wenn diese Rose ihre Blätter verloren hat werde ich wieder Auferstehen und Train heiraten. Leider bin ich vom Hexenrat aus, daran gebunden dich über die Möglichkeit, zum brechen des Fluches zu informieren. Also... du musst die Person die dich am meisten hasst dazu bringen, dich aus eigenem Willen zu küssen." Mit diesen Worten schloss sie die Augen und ihre Leiche verschwand in einer schwarzen Wolke. Creed sah geschockt zu der Stelle wo Saya noch bis eben noch gelegen hatte und hob die Rose auf.

## Kapitel 1: Vorfall bei McGoofys

Am Morgen spielte die Geschichte in der Stadt weiter. Drei altbekannte Personen saßen bei McGoofys und frühstückten. Train regte sich tierisch auf, da Sven ihm kein Happy Meal holen wollte und schmolte mit verschränkten Armen am Tisch.

Eve dagegen spielte mit ihrer Spielzeug-Beilage vom Happy Meal.

Train sah fauchend zu ihr rüber. "Immer bekommt die Prinzessin was sie will..."

"Train jetzt hör endlich auf zu nörgeln und ess", mischte sich Sven ein, "sonst gehst du auf Milchentzug wie letzte Woche!" Mit einem Mal war Train ruhig und sah ihn mit großen braven und treudoofen Augen an. "Ess endlich!", kam es nur von Sven und dieser wollte sich seinem Kaffee zu. Das lies sich Train nicht zweimal sagen und viel förmlich über die Pommes her.

Die Tür ging auf und leise tappend kam eine weiße Katze herein und hatte die aktuelle Tageszeitung im Maul. Trains Blick fiel auf die Katze. "ah... welch ein Servis mein kleiner Streuner Kollege." Sven sah Train fragend an. "Ich dachte wir hätten uns auf Roboter-Spion geeinigt." "NAHEIN", kam es von Eve, "Alien!"

Train sah zwischen den beiden hin und her. "Ist doch auch egal!" Er nahm der Katze die Zeitung ab und gab ihr als Dank eine Pommes. Die Katze maunzte und tappste wieder weg.

Train schlug die Zeitung auf und sah sogleich ein Foto, seines Freundes Creed wie er seine geliebte Saya tötete. Unter dem Foto stand in Klammern: "Foto gemacht von, verrückten Creed-Fangirl (Amok-Riku-san)."

Train klappte bei diesem Anblick die Kinnlade runter und er lies die Zeitung fallen.

Sven sah seinen Freund fragend an und zog an seiner 13. Zigarette diesen Morgen. "Was´n nu? Oo"

Ohne zu antworten Train sein Handy zur Hand und wählte die Nummer seines 'Freundes' Creed.

Creed sah freudestrahlend zu seinem klingelnden Handy als er Trains Namen auf dem Display las. Sofort nahm er ab und begrüßte Train mit: "Hey, Schatzi!!! Wie gehts!? ^-^"

"Du mieser Arsch! Wie kannst du es wagen meine geliebte Saya einfach so zu töten! Sie hat dir überhaupt nichts getan!! Und ich dachte du wärst mein Freund! Ich hasse dich mehr als eine leere Milchflasche an einem Sonntag wenn die Geschäfte zu sind!!! 8(>-<)8", antwortete ihm Train fauchend und legte einfach auf. Sven sah ihn geschockt an und blickte zu den Anwesenden Gästen beim McGoofys.

Creed sah mit Tränen erfüllten Kulleraugen das Handy an. "T...T....Trainiiii...??Q.Q" stammelte er.

Plötzlich vernahm er ein Kreischen hinter sich und sah nur noch einen total verängstigt Shiki, der vor einer Biene floh und an ihm vorbei lief.

Creed seufzte und sah zu der verzauberten Rose die ein Blatt verlor.

Durch Sayas Fluch hatten sich die Charakter seiner Apostel total verändert.

Trains Worte hallten immer noch in seinem Kopf und ihm kam die rettende Idee. Train war der, der den Fluch brechen musste.

Nachdem mehrere Tage vergangen waren, klingelte es plötzlich an der Tür, des Versteckes, unserer Lieblingssweeper.

Ein total liebenswärtig und schüchtern aussehender Duram stand davor als Train aufmachte.

"Ähhh...H...Hallo Herr Heartnet...o\_o", stotterte er, " Herr Diskens verlangt, dass Sie auf sein Schloss kommen...aber nur wenn es ihnen nichts ausmacht!!! OO"

Train zog eine Augenbraue hoch und sah Duram stutzig an, der verlegen seinen Hut runter nahm. Er schaute über seine Schulter und sah zu Sven, der am Tisch saß. "Sag mal Sven?? Oô haben wir April?? Hier ist so nen Kerl der Duram ähnlich sieht aber noch mehr Scheiße labert als sonst." "A....a....a...aber? Herr Heartnet? Ich bin doch Duram!", stammelte er, als er mit dem Fuß im Boden scharbte. Train ignorierte ihn einfach und schlug die Tür zu. Duram sah mit großen Augen die geschlossene Tür an und fing fast an zu weinen, als er schlurzend abging um Creed Bericht zu erstatten.

Wieder vergingen mehrere Tage und es trug sich zu, dass Train neue Milch kaufen musste, da er seine letzte Flasche an eine weiße Katze verfüttert hatte.

Somit lies er Sven und Eve alleine und ging zum Supermarkt.

Während dessen erschienen 2 Gestalten vor dem Versteck. Eine schwarz gekleidete Frau mit Nietenhalsband und Piercing in der Nase blieb vor der Tür stehen.

Eine viel kleinere Person mit Verbänden trat neben sie und sah zu ihr hoch. "Ekidona? Und bist du dir wirklich ganz sicher, dass es hier keine Insekten gibt?" "Verdammt Shiki! Reiß dich mal zusammen und komm von deinen Trip runter sonst halte ich noch mal eine schwarze Messe für dich ab!", entgegnete Ekidona mit bösen Blick.

"Ist ja schon gut... ich mein ja nur wenn..." er unterbrach seinen Satz und sah mit großen Augen zu einem Schmetterling der auf ihn zugeflogen kam. Nullkomma nichts sprang Shiki auf Ekidonas Arm und klammerte sich an sie. Diese lies ihn aber kühl zu Boden fallen.

Ekidona trat einfach die Tür ein und ging ins Versteck. Im nächsten Augenblick stand sie Sven und Eve gegenüber die sie mit roher Gewalt KO schlug. Sogleich hatte sie ein neues 'Gate' geöffnet und verschwand mit Sven und Eve über ihre Schulter darin.

Shiki starrte nur die RIESEN (kleine) Spinne in der Ecke des Wohnzimmers an. Einige Minuten später erschien Ekidona wieder im Zimmer und zog Shiki mit sich ins 'Gate' zurück. Das Einzige was blieb war eine Nachricht auf dem Tisch, in der Creed höchstpersönlich nach Trains Erscheinen im Schloss verlangte.

## Kapitel 2: Im Schloss

Nach einigen Stunden kam Train nach Hause und sah total perplex zur eingetretenen Tür, direkt im Türrahmen saß eine weiße Katze über die er einfach rüber sprang und das ganze Versteck nach Sven und Eve absuchte. Nirgends war eine Spur von ihnen, doch da entdeckte er den Brief. Er nahm ihn zur Hand und seine Augen verengten sich zu Schlitzeln. "Dieser mieser...ich muss zu ihm sonst sterben beide...ich habe keine Wahl", überlegte er laut. Schnell packte Train seinen Revolver ein und machte sich zum Schloß auf. An dem Großen Holztor des Apostel-Schlusses angekommen, klopfte er laut an die Tür und wartete er ab.

Freudestrahlend wie eh und je öffnete der Doktor die Tür und sah ich happy an. "Oh ein Gast! ^\_^". Ohne dass sich Train groß wehren konnte zog ihn der Doktor ins Schloß und drückte ihn auf einen Stuhl im Esszimmer.

Im nächsten Augenblick fing er an zu singen:

Sei hier Gast, sei hier Gast,  
wir bedienen ohne Hast.  
Die Serviette um den Hals, Katzii~,  
dass du hier nichts verpasst.  
Soupe du jour gratiniert,  
hier wird nur für dich serviert  
Schlechtes Essen wird  
von jedem hier gehasst.

Lies nur genau, die Karte.  
Sieh's von unserer Warte,  
sei hier Gast,  
sei hier Gast,  
Sei hier Gast!

Rindsragout, ein Soufflé  
und den Pudding in Flambé.

Wir stell'n her, und das mit Flair,  
ein kulinarisch' Cabaret.  
Bist allein und es leid,  
das Menü steht schon bereit.  
Hier soll keiner lamentieren,  
wenn Bestecke amüsieren.

Komm und erhebe dein Glas,  
wir gönnen dir den Spaß,  
du bist hier Gast.

Sei hier Gast,  
sei hier Gast,

Sei hier Gast, sei hier Gast,  
schenk' der Seele etwas Rast.  
Ich empfehl' dir für das Entree  
von dem Buffet,  
was dir gut passt.  
Hier das Brot, da der Fisch,  
und ne Milch auf den Tisch.

Sei hier Gast!  
Sei hier Gast.  
Sei hier Gast.

Chardin stand währenddessen mit bunten Klamotten, rot-blauen Barret und Pferdeschwanz in der Küche und hörte den Fröhlichen Doktor singen. Somit dachte er sich das auch Hippys ihren Beitrag zu dem Lied leisten sollen. Sogleich setzte er ein:

Oh, ein Gast! Oh, ein Gast!  
Meine Seele, sei befreit  
Hier der Trank,  
und Gott sei Dank,

er will Milch zum Dessert,  
bring die gold'nen Tassen her,  
wenn die Tassen  
Tanz nicht scheuen,  
werd ich brodeln,  
werd ich bräuen.  
Ich servier – kochendheiß.  
Hier ein Fleck?  
Nun, ich verzeih's.  
Wischt ihn weg,  
wir woll'n doch nur,  
dass alles passt.

Bist unser Gast.  
Unser Gast!

Der Doktor kam train näher und schob diesen ein Brötchen in den Mund.

Es kann so deprimieren,  
darf ein Apostel nicht servieren.  
Fühlt sich hohl, denn Katze-Wohl  
hat er im Sinn.

Chardin kam mit allerhand Nahrungsmitteln ins Esszimmer und stellte diese total high ab.  
Auf einmal begannen Chardin und der Doktor im Chor zu singen:

Sei hier Gast!  
Sei hier Gast!  
Was du willst,  
ist uns nie Last.  
Seit Tagen hatten  
wir schon keinen Gast  
hier im Palast.  
Für dein Wohl, für dein Mahl,  
sorgen wir doch ideal.  
Wenn die Kerzen  
für dich glühen,  
wollen wir  
für dich uns mühen.

Gang für Gang.  
Kann und Pfann',  
bis du rufst: „Nun haltet an!“  
Dann erholst du dich  
im Schlaf von den Ballast

leg dich zur Ruh' indessen,  
erst wird aufgegessen.  
Sei hier Gast!  
Sei hier Gast!  
Sei hier Gast!

Beide verbeugten sich vor Train. Train zog die Augenbraue hoch. "....eh?... Nur am Rande... Ist das ansteckend??"

Ohne weitere Worte gingen die Beiden aus dem Raum und ließen einen total verduztten Train zurück.

Dieser sah zu dem reichlich gedeckten Tisch und leerte erstmal die Milch, denn so was durfte doch nicht vergammeln.

Als er halbwegs munter dabei war über das Essen herzufallen ertönte eine wohlbekannte Stimme hinter ihm. "Oh Traini-Schatz! Ich freue mich ja so dass du da bist." Train zuckte nur zusammen und verschluckte sich an einem Pizzastück. Keuchend sah er zu ihm. "Oh lass dir helfen Schatzi, "besorgt sah Creed zu ihm und umarmte ihn."BOAH HILFE...verdammst du psycho lass mich los mir wird schlecht!> \_\_<", fauchte ihm Train entgegen.

"A...a....a....aber Traini?? Wir sind doch Freunde. Und Freunde dürfen sich in den Arm nehmen!" "Oh nein...wir waren Freunde...! Ich bin hier damit du meine wahren Freunde frei lässt." Creed sah ihn verduzt an. "Natürlich können deine so genannten Freunde jetzt gehen, nun bist du ja hier und das bleibst du auch, wenn dir das Leben deiner so genannten Freunde wichtig ist." Train musterte ihn misstrauisch. "Wenn du sie wirklich in Ruhe lässt, bleibe ich hier. Vorerst..."

Creed grinste zufrieden und begab sofort den Befehl das Shiki in den dunkelnen Keller sollte, um Sven und Eve frei zulassen.

Dieser lief nach 5 Sekunden kreischend aus dem Keller als ihn eine Kellerrassel schief angesehen hatte.

Creed schüttelte nur mit dem Kopf und schickte somit Maro, der mittlerweile eine

radikal Diät gemacht hatte, weil er sich zu fett fand. Er war wohl der einzigste der Vorteile aus dem Fluch zog. Joggend lief er die Treppe runter und meinte nur: "Jeder Gang macht schlang!"

Somit waren Sven und Eve frei und flüchteten aus dem Schloß und wurden nie wieder gesehen.

Laut Informationen des fanatischen Creed-Fan-Girls (Amok-Riku-san) waren Creeds letzte Worte an die beiden "Lauft...Lauft weit weg und kommt nie wieder zurück!"

Das laut der Bildzeitung eindeutig nicht in diese Geschichte gehört, aber wen stört's? Es ist ja ne Parodie.

Train dagegen bekam vorerst ein Zimmer im Ostflügel und durfte dennoch überall hin bis auf den Westflügel, indem sich Creed aufhielt.

## Kapitel 3: Die Rose

Train saß alleine auf seinem Bett und seufzte. Mit einem leicht traurigen Blick sah er zum Fenster. Hier musste es doch einen Ausweg geben. Aber nein... Es war besser bewacht als Askaban. Eine weiße Katze saß auf dem Fenstersims und maunzte rum, dennoch schenkte Train ihr keine Beachtung, da es an der Tür klopfte.

Ohne auf seine Antwort zu warten stieß Kyoko die Tür auf. Auch sie hatte sich verändert. Mittlerweile zog sie ein Punker-Dasein mit bunt gefärbten Haaren vor. Im Schlepptau hatte sie Leon der an ihrem Arm hang. Seit dem Fluch war er kein einziges Mal von ihrer Seite gewichen, außer vielleicht wenn einer zum Klo musste. Das ganze fand Kyoko wiederum mehr als nervig und versuchte immer wieder ihn loszuwerden. Sie sah genervt zu Train der sie verwundert musterte. "Hey Black Cat... Creed will das du essen kommst. Du sollst das Zeug im Schrank anziehen sonst gibt es keine Milch." Sie setzte kurz ab und sah genervt zu Leon. "UND DU LEON!!! Verzieh dich endlich!!" "Ja aber Kyoko-chan...", Leon kamen fast die Tränen als er das hörte. Sie seufzte dagegen nur und ging winkend aus dem Zimmer. Leon dagegen schniefte kurz und lief ihr sofort wieder nach. Langsam glaubte der ehemals so große Black Cat, dass er der einzig normale hier sei. Im tiefsten war sein sehnlichster Wunsch, dass es bloß nicht ansteckend sei. Er schüttelte mit dem Kopf und ging zum Schrank, um zu überprüfen welche Klamotten, Creed für ihn ausgesucht hatte.

Es kam wie es kommen musste. Train nahm einen...seinen...schwarzen Mantel mit passender Hose und Hemd aus dem Schrank. Warum wunderte ihn das nicht? Ausgerechnet die Sachen, die Creed so an ihm geliebt hatte. Eigentlich hatte er sich geschworen nach seinem Austritt von Kronos den Fetzen nicht mehr anzuziehen. Aber nun hieß es, entweder Hungern oder seinen Eitel besiegen. Man hörte nur noch ein knurren das definitiv nicht von der weißen Katze auf dem Bett kam.

Also hatte doch der Hunger gesiegt und er zog sich um. Es war schon ein seltsames Gefühl wieder in den alten Sachen zustecken, meinte Train als er sich musternd im Spiegel begutachtete. Aber was soll's...Wer Hunger hat muss essen. Mit diesem Hintergedanken verließ er sein Zimmer und machte sich auf die Suche nach Creed und dem Essen, dass er dank seiner Nase und dem lauten Gesänge von Chardin und dem Doktor leicht fand.

Lächelnd sah Creed zu ihm rüber, der schon am wohlgedeckten Tisch saß. "Setz dich doch neben mich Schatzi ^.^"

Er sah Creed böse an. Zwar setzte er sich an den Tisch aber gewiss würde er nicht neben dem Mörder seiner Geliebten sitzen. So setzte er sich ihm gegenüber, was ja eigentlich fast das gleiche wäre wenn der Tisch nicht 5 Meter lang gewesen wäre.

"Du enttäuscht mich wirklich Traini...ich gebe mir solche Mühe dir alles recht zu machen, aber du blockst ab. Wir sind doch Freunde." "Ich korrigiere dich nur ungern Arschgesicht...wir waren Freunde. Und das bist du selber schuld, da du Saya auf dem gewissen hast. Ich hasse dich."

Train sah zu der Milch vor ihm. Mit Desinteresse an Creed trank er einfach die Milch und hoffte, dass er bald wieder auf sein Zimmer konnte.

Der ihm gegenüber seufzte laut. "ich versteh einfach nicht was du an dieser HEXE fandest. Sie hätte fast mein Schloß verseucht. Stell dir mal die Kosten für die Reinigung vor. Ich habe definitiv richtig gehandelt." "Halt die Klappe...", brachte ihm Train entgegen. Langsam reichte es ihm. "Ich bin satt." Er stand auf und nahm sich

zwei Flaschen Milch mit auf sein Zimmer, wo er sich einschloss.

Creed sah ihm traurigen Blickes nach. "A...a...aber Traini-chan?" Es half alles nichts. Er versuchte nett zu sein aber so würde Train ihn niemals küssen. Creed stand seufzend auf und ging in seinen Rosengarten. Er musste einfach einen Weg finden um seine Apostel zu retten.

Währenddessen machte Train in seinem Zimmer Terror. Seine ganzen Klamotten waren weg. Das Einzige was ihm noch blieb war sein Mantel und sein Revolver. Es reichte ihm langsam. Leise schloß er die Tür auf und schlich aus dem Zimmer. Immerhin war er ja Black Cat und somit ein Meister im schleichen, wenn da nicht ein kirschender Shiki an ihm vorbeigelaufen wäre und Train ruckartig zur Seite sprang und sich abrollte. Wie durch ein Wunder hatte Shiki ihn gar nicht bemerkt sondern nur die kriechenden Würmer im Sinn die 'hinter ihm' her waren. Train richtete sich auf und sah sich um. Jetzt war er doch aus versehen glatt im Westflügel gelandet. Creeds Worte hallten durch seinen Kopf. Er sollte doch unter keinen Umständen in den Westflügel des Schlosses kommen. Tja das war für ihn ja kein Umstand sondern reiner Zufall. Also jetzt siegte die Neugierde der Katze und er ging langsam den Gang des düsteren Flures entlang. Train entdeckte allerhand Bilder an der Wand und einige Beschreibungen dieser gehören wirklich nicht hier her. Nur ein Bild stach heraus. Vor diesem blieb er stehen. "Eh? Eine weiße Katze??" Er schüttelte verwirrt mit dem Kopf und ging zu einer Tür am Ende des Ganges.

Mit einem harten Ruck stieß er die Tür auf und trat ins Zimmer. Alleine wegen der vielen Bilder von Train war es nicht schwer zu erkennen wessen Zimmer dieses war. Schon interessant zu sehen wie der Feind lebt. Langsam ging er weiter und sah sich alles an. Da fiel sein Blick auf einmal auf eine magisch schwebende Rose unter einem Glas. "Eh? Geht der Typ jetzt unter die Hobby Zauberer?" Die Neugierde siegte und er näherte sich dem Glas, das er von allen Seiten musterte. Zögerlich nahm er das Glas von der Rose die wieder ein Blatt verlor. Man konnte mittlerweile gut erkennen dass bis Ende des Fluches nicht mehr viel Zeit war.

"Ich habe dir doch verboten hier her zu kommen!...Aber ich kann dir ja nicht böse sein...." sagte Creed der plötzlich hinter ihm stand. Train drehte sich zu ihm um und sah ihn mit großen Augen an. "Wie jetzt?? Oó Hab ich nicht gegen deine Anordnung verstoßen?" "Schon...aber ich kann dir ja nicht böse sein!^.^" meinte er wiederholend. Er nahm Train das Glas ab und stellte es wieder auf die Rose zurück.

"Ja aber ...Was soll der Mist mit der David Copperfield Rose?" Der 'magische Hobbybotaniker' winkte ab "Ach nicht so wichtig, zerbrich dir nicht dein schönes Köpfchen darüber!^^ Lass uns lieben einen trinken gehen!" Er legte einen Arm um 'sein Kätzchen' und führte ihn aus dem Zimmer.

## Kapitel 4: Alkohol, Küsse und Störungen

Nach vielen Gängen fanden sie sich in einen modernen Partykeller mit Bar und Tanzfläche wieder. Train staunte nicht schlecht als er den Alkohol Vorrat hinter der Bar sah.

"Eh? Creed? Ich trinke keinen Alkohol... òo" "Aber Traini du bekommst doch auch nichts. Ich weiß doch wie du dann reagierst. Keine Angst du bekommst nur die beste Milch des Landes." Er grinste breit. "ah...eh... wie du meinst. Und was wenn ich nichts will?" "Du willst schon. Ich kenn dich doch ^\_^" Creed winkte Kyoko zu die sogleich zwei Gläser fertig machte. Eins mit Milch und eins mit feinstem Rotwein. Er nahm die Gläser an und reichte das Milchglas Train. Dieser nahm es zögernd an. "Du würdest mich nicht vergiften oder?" "Nein Traini bestimmt nicht." "Hm...ok..." Er musterte das Glas und nippte dran. Erstaunt stellte er fest, dass es wirklich Milch war. Überglücklich trank er das Glas leer und wedelte mit diesen vor Creed rum. "Nachschub!" Creed grinste nur und winkte Shiki zu der mit einer Flache 'spezial' Milch ankam.

"hier Traini...wir haben die beste Milch des Landes." Creed nahm Shiki die Flasche ab und schüttete besagten Inhalt in Trains Glas. "Lass es dir schmecken Liebster." Ein böses Grinsen setzte sich auf sein Gesicht. Train störte sich nicht wirklich daran und trank einfach. Es war klar das da was faul war. Shiki und Creed verstanden unter 'spezial' Milch ein harten Schnaps der Train gar nicht bekommen würde. Er merkte nicht einmal, dass es anders schmeckte und trank ein Glas nach dem anderen. Nach 3 Gläsern konnte er kaum gerade stehen und schüttelte den Kopf. "Uuuuha... die Milsch isch furschbar...", meinte er lallend und kniff die Augen zusammen. "Ach Traini...das ist ganz normal..." Creed lächelte überglücklich und sah dem Besoffenen zu. "Wie du meinsch Creed." Shiki schenkte wieder ein Glas nach. "Sag mal Traini... alles ok? ^^ Wollen wir vielleicht Tanzen?" "Eh? Tanschen?? Jetsch?? Hier?? O//o ... OK ^//^", meinte Train lachend. Creed lächelte zufrieden. Bis hier hin lief sein Plan perfekt. Erst hatte er Train durch die 'spezial' Milch betrunken und willig gemacht. Nun musste er ihm ,während des Tanzes, so nahe kommen ,dass Train ihn küsste und somit den Fluch brechen würde. Creed legte einen Arm um Trains Hüfte und führte ihn auf die Tanzfläche. Er führte ihn zum Takt der Musik. Kyoko die mittlerweile auf dem Tisch, am Rande des Raumes saß, begann leise zu singen:

Märchen schreibt die Zeit,  
immer wieder wahr,  
eben noch ein Feind  
dann doch wieder Freund  
unerwartet klar.

Wandel nur zu zweit,  
eh es sich verschließt,  
erst war beiden bang,  
dann ganz ohne Zwang,  
die Katze und das Creed.

Ewig wie die Zeit,  
ewig und bereit,

ewig altbekannt,  
ewig imposant,  
wie der Mond aufgeht.  
Märchen schreibt die Zeit,  
es ist ein altes Lied,  
bittersüß verwirrt,  
einseh'n, dass man irrt,  
und auch mal vergibt.

Wie das Licht des Mondes  
strahlend sich ergießt.  
Märchen schreibt die Zeit  
in des Apostels Schloss,  
die Katze und das Creed.  
Märchen schreibt die Zeit  
in des Apostels Schloss,  
die Katze und das Creed.

Leon der wieder mal neben ihr saß schaute sie mit offenem Mund an und seine Augen funkelten förmlich. "Man Kyoko-san...du kannst so schön singen \*\_\*" "Natürlich kann ich das, Bettnässer..." Sie seufzte und sah den beiden Tanzenden weiterhin zu. Shiki dagegen war anderweitig beschäftigt, da Duram ihm erklären wollte das Schmetterlinge keine bösen Tiere sind. "shiki... Schmetterlinge sind Freunde. Kein Futter...eh ich meine gefährlichen Tiere." "Ja aber Duram O.O ..." Er brach den Satz ab und flüchtete zur anderen Seite des Raumes. "Schmetterlinge vielleicht aber Spinnen nicht >\_<" Creed und Train... Besonders Creed ließ sich nicht stören und tanzten weiter. Jetzt war die Gelegenheit für Creed. Er zog Train an seine Hüfte und hauchte diesen leise ins Ohr. "Küss mich meine Katze..." "Eh? vor allen Leuten?" Creed lächelte gierig. "ja nun mach schon..." Train sah ihn mit großen Augen an und kam dessen Lippen immer näher.

Shippo:

\*grins\*

man soll ja auf hören wenn's am schönsten ist ^~^

\*Vorhang zuzieh\*

ich würde mal sehen Oô das war nen Happy Ending ^^c

Amok-san:

- \_\_\_\_\_ -

\*Shippo ne Kopfnuss geb\*

das heißt happy end

\*drop\*

außerdem wollen die Leser wissen was passiert

\*tadel\*

\*Vorhang wieder aufzieh\*

Shippo:

aua -\_\_\_-°

aber ich nicht...

ich weiß wie Schöne und das Biest endet Oô

\*wieder zuzieh\*

Amok-san:

~~~°

aber das ist nicht die schöne und das Biest es ist

Die Katze und das Creed

\*Vorhang aufzieh\*

Train:

-\_\_\_-°

\*arme verschränk\*

ich spiele ja gerne besoffen sein und sonst was... aber hallo??

ich will endlich fertig werden

Creed:

\*fast heul\*

manno T.T

ich will endlich weiter machen

gerade jetzt...

sonst...

sonst hole ich meine 'nicht vorhandene Klinge'

:-

Shippo:

O.O°

eh ja...

WEITER!!!

\*wieder hinsetz\*

Nach der kleinen Störung einer gewissen Autorin ging es dann doch endlich weiter. Train sah ihn mit großen Augen an und kam dessen Lippen immer näher. Plötzlich aber tauchte eine Gestalt mit rotem Mantel im Keller auf. "Eh? Oô" Die Person sah sich um und ging zu Chardin rüber. "Ey sag mal weißt du wie ich wieder nach Midgar komme? Ich habe mich verlaufen. Mein Name ist Vincent Valentine und eigentlich wollte ich gerade gegen solche Klon-Psychos kämpfen." Vincent sah ihn flehenden Blickes an. "Sicher doch Bruder...mach mal langsam ^~^ da drüben geht's raus." Chardin lächelte und zeigte zur Tür wo groß EXIT rüber stand. "Ah... endlich kann ich die Welt retten...ich will Cloud einmal zuvor kommen." Schnell drehte Vincent ab und lief durch den Ausgang raus.

Train und Creed waren verschwunden und waren hinterm Set, beim Milch trinken. Langsam hatten sie echt keine Lust mehr auf die Störungen\*

Shippo:

-\_\_-

toll...

jetzt sind die Hauptcharas weg...

\*hinters Set geh\*

\*beide am Ohr pack und wieder auf die Tanzfläche zieh\*

so meine lieben...

ihr wolltet weiter machen also los -.-

\*wegstapf\*

Amok-san:

\*Kopf schüttel\*

Uû°

Train:

ist ja gut...

\*genervt mein\*

\*wieder richtig hinstell\*

Shippo:

und weiter Oô

Train sah ihn mit großen Augen an und kam dessen Lippen immer näher. Mit einem Mal stieß er ihn weg und sah ihn beleidigt an.

"EY MAN... du hasch ja voll die Alk-Fahne... O///o" Creed sah ihn schockiert an. Gerade noch war er seinem Geliebten Feind so nahe gewesen und nun das. Er hätte keinen Wein trinken dürfen. Train drehte sich weg. "Isch will in mein Bett..." Und ohne ein weiteres Wort ging er aus dem Keller.

Alle versammelten Apostel sahen zu Creed rüber, der fast zu heulen anfang , als er seine Hand nach Train ausstreckte, obwohl der schon lange weg war. "A...a...aber ich mag doch den Train... Q-Q"

Allgemeines Schweigen trat im Raum auf.

Creed seufzte und wischte sich eine Träne weg. so konnte das nichts werden. Er ging wieder zur Bar und nippte an seinem Glas.

Dann aber fing er mit Sprechgesang an:

"Shiki...eben musste ich mal denken."

"Das solltest du nicht tun."

"Ich weiß... aber wir brauchen den Kuss dieser Katze, der uns von dem Fluch befreit.

Da versprach ich mir selbst, dass ich heirate Train.

Und jetzt habe ich folgenden Plan"

"Eh? oô Heiraten?"

"Ja das klang besser

er als Küssen ^~^"

"Oh ach so..."

"Also noch mal...

Also habe ich folgenden Plaaaaaaaaan:

Wir...

be-stechen den Train

Wir bestecken Train...

Warum auch nicht

Wir bestecken den Train

Wir nehmen einfach eine Flasche MIHIHILCH

dann wird es sicherlich geeeeeehn"

"Eh? Oô und warum konntest du mir das nicht einfach so sagen"

"Oô Weil die Autoren so viel Spaß beim Texten und singen dieses Liedes hatten."

## Kapitel 5: The Final Countdown \*sing\*

Als Train am nächsten Morgen aufwachte brummte ihm mächtig der Schädel. Er konnte sich nicht an die Vorkommnisse am Abend erinnern, was ein großes Glück für Creed war.

Sein Kopf drehte sich zur Seite und er sah eine weiße Katze schnurrend auf dem Kopfkissen liegen.

"Ach du heilige Milchflasche!! Was hab ich in der Nacht getrieben...??oO"

Leider konnte Train derweil nicht geholfen werden, denn er musste seinen Kater alleine loswerden.

Viel wichtiger war es was im Dorf in der Nähe vor sich ging.

Bei McGoofys war eine große Ratsversammlung von Kronos einberufen worden.

Saphiria stand auf. "Wir müssen etwas gegen Cre... BELZE... leg den den Burger weg und hör mir zu -.-" "Oh... T'schuldigung" Sie seufzte laut und begann erneut: "Wir müssen etwas gegen diesen Creed tun, er hat unseren besten Mann entführt. Wir brauchen ihn wieder im Team von Kronos" Sogleich stand Janus auf. "Richtig ohne Train kommen wir nie in die Bezirksliga beim Fußball." "Ja das auch Janus...danke...kannst dich wieder setzen. Wir brauchen also einen Plan! Hat einer ne Idee?" Der riesen Hund/Löwe Anubis sprang auf den Tisch. "Wir fragen lieb nach ob wir ihn wieder haben dürfen ^~^" Er wedelte lieb mit dem Schwanz.

Saphiria seufzte. "Einer ne andere Idee?" David hob die Hand. "Ich find das gar nicht mal so schlecht oder ich forder den zu Strip Poker raus. Der Gewinner darf Nummer 13 für seine Machenschaften haben.Oô" Ein Gemurmeln brach im Raum aus. "Nein! Wir machen etwas anderes -.- sonst streiche ich die Urlaubstage für alle!" Mit einem Mal war alles still nur Xiao-Li stand noch. "Wir stürmen das Schloß" "Hervorragend." Saphiria seufzte überglücklich. Endlich mal ein vernünftiger Vorschlag. "Und No. 10 wir machen wir das?" "Eh...?" "Toll - \_\_\_-° Nur Idioten bei den Numbers ...Naizaa hast du vielleicht eine I..." Sie zog die Augenbraue hoch als sie Naizaa und Beluga beim Spielen mit den Happy Meal Beilagen zusah. "Ok... vergesst den Plan..." No 1 schüttelte den Kopf. "Wir stürmen einfach das Schloß und damit fertig...und jetzt ab in die Pause..." Sie zog ab und ging aus dem Raum. Anubis sprang auf den Tisch. "So wer wirft mir mein Stöckchen?? \*-\*" Janus sprang ebenfalls auf und wedelte mit dem Stock herum. "Na los Hundi!" Janus warf das ersehnte Stöckchen in die Menge und es wurde zu einer riesen Rauferei alla Kronos...

Nach 20 Minuten kam Saphiria wieder zurück und sah sich das Schlachtfeld an. Bänke und Tische waren umgefallen und die Number bewarfen sich in 2 Mannschaften mit Essen. "Ich werde kündigen... -.- Morgen werde ich kündigen..." Wieder schüttelte sie mit dem Kopf und brachte die Kindergartentruppe endlich zur Ruhe.

"So und nun Abmarsch zum Schloß der Apostel! Aufstellen in Zweierreihen!" Die Numbers räumten schnell noch auf und stellten sich auf. Janus aber dagegen stand ziemlich verkrampft in der Reihe. Saphiria sah zu ihm. "Was ist mit dir?" "Ich muss aufs Klo. O.O" Wieder lies sie ein Lautes seufzen erklingen. "So nun geht jeder noch mal aufs Klo und dann reiten wir los!" Belzé zog eine Augenbraue hoch. "Eh Saphiria-sama? Wir haben keine Pferde..." "Oh? Echt jetzt? eh.... dann gehen wir halt los!" Anubis klinkte sich ein. "Darf ich auch tapsen??? das klingt schöner ^~^" Noch nie haben die

Numbers etwas so grausames gesehen wie den Blick ihrer Anführerin auf diese Frage. Somit warn dank eines Blickes alle ruhig und sie konnten endlich nachdem sie noch mal beim 'Drive In' - Schalter von McMickys halt gemacht hatten, los.

Nach einem Stunden langen Marsch und viel Maulen kamen sie endlich beim Schloß der Apostel an.

"So meine lieben," setze Saphiria an, "Wir nehmen keine Gefangenen! ALSO STÜRMT DAS SCHLOß!!"

Das ließen sich die Kronos Numbers nicht zweimal sagen und liefen auf das Tor zu. Anubis lief voran und machte plötzlich halt, sodass alle in ihn hinein liefen.

Saphiria kam zu dem Trümmerhaufen. "was ist den nun schon wieder los Anubis?" "Da! Eine weiße Katze von rechts." "Oh...Anubis...du und dein Aberglaube...du verdrehst ja alles. Das geht doch nur bei schwarzen Katzen die von links kommen." "Oh Oô sorry..." Er sprang auf und lief der Katze nach. Saphirias Blick verengte sich. "Nie wieder Hunde zu den Kronos Numbers."

Da waren es nur noch 11.

Wieder gab sie den Befehl zum Angriff und die Numbers stürmten los.

Währenddessen im Schloß:

Train hatte seinen Kater erfolgreich im Kartenspiel besiegt und war ihn nun los.

"Ich weiß nicht recht ist nur'n Gefühl...Das Ende der Welt wird ziemlich kühl!" Seine Aussage hatte zwar nichts mit der Situation zu tun aber dennoch hatte er Lust es auf den Weg zur Küche zu singen. Er hatte mittlerweile Hunger und es waren ja schon immerhin 5 Minuten vergangen nach seiner letzten Mahlzeit.

"WIR WERDEN ANGEGRIFFEN!! ZU DEN KATAPULTEN!" Meinte der Doktor plötzlich hinter ihm und grinste happy. Chardin kam ihm hinterher. "Ja aber der Friede ist doch mit uns. oô" Ekidona erschien durch ein 'Gate' im Raum und meinte abweisend: "Wir haben keine Katapulte -.-" "Dann wird Kyoko-san sie alleine besiegen" Leon kam mit Kyoko zu den anderen. "Nein Leon-Vieh verzieh dich endlich oder wir übergeben dich an den Feind." Maro stand mit Duram in einer Ecke. "Nun komm schon Duram du musst uns helfen oô" Duram sah ihn mit Tränen in den Augen an. "Aber ich kann niemanden töten...das wäre doch gemein ;\_\_\_;"

Somit waren alle Apostel im Raum versammelt...Alle? Nein...eine Person fehlte...Shiki. Shiki war leider damit beschäftigt, mit einer Gabel in der hand die angreifenden Schmetterlinge zu bedrohen. Aber gut... Wo war eigentlich Creed abgeblieben?

Ah ja der...Der hatte sich daraus gehalten und den völlig perplexen Train geschnappt und mit in sein HEILIGES Zimmer genommen. "Schön hier bleiben Kätzchen hier sind wir beide sicher ^^" "Eh?...ich vor dir?" "Nein das nicht! ^\_^"

Die große Eingangstür sprang auf und Saphiria und Janus kamen reingestürmt und warfen die Tür panisch hinter sich zu. Von draußen hörte man nur noch Schreie und lautes Kreischen. Duram nahm zögerlich den Hut vom Kopf und ging zu den beiden. "Was habt ihr den? Wo sind die anderen?"

Janus sah ihn keuchend an. "EINE RIESIGE ARMEE VON WEIßEN KATZEN DIE UNHEIMLICH SÜß AUSSEHEN ES ABER NICHT SIND HABEN UNS ANGEGRIFFEN O\_\_O" Chardin kam lächelnd hinzu. "NAja... meine Natur Alarmanlage hat wohl geholfen ^^ das ist besser fürs Karma. Wollt ihr Tee?"

Saphiria sah ihn wütend an. "IHR HABT DIE NUMBERS GETÖTET" Janus sah ihn ebenfalls böse an. "IHR SCHWEINE!"

Saphiria zog ihr Schwert und griff die Apostel die noch da waren an.

Janus dagegen wehrte ein paar Schläge ab und flüchtete in den Westflügel. Duram stand immer noch an der Tür und sah zu.

"Hoffentlich verletzt sich keiner... «"

Während unten der Kampf eine gegen fünf tobte (Duram, Shiki und Chardin hatten besseres zu tun). Lief Janus direkt zum Zimmer von Creed.

"Ach man Traini ist das schön...endlich sind wir mal alleine." Creed lächelte leicht. "Ja sehr toll...kann ich jetzt gehen?" "Nein ^^ denn du...." Plötzlich sprang die Tür auf.

"HAHA! Endlich habe ich euch gefunden!" Janus grinste siegreich. "Eh?" Train zog eine Augenbraue hoch. "Du wagst es mich und Traini-Schatzi zu stören? Das wirst du mir bühsen -.-" Creed stand auf und ging auf ihn zu. Janus wurde leicht rot und wich zurück. "Du willst doch nicht etwa??" "OOOOOOh doch..." Langsam öffnete er seinen Mantel, unter dem er kein Hemd anhatte. "Sie hin und werde neidisch!" "WAAAAAH" Janus wante sich um und nahm den weg durch die geschlossene Scheibe in die Tiefe. Das einzige was man noch hörte war ein klicken und man sah DAS fanatische Creed-Fangirl Amok-Riku-san mit einer Kamera, aus dem Raum flüchten.

Train und Creed sahen erst Janus und dann dem Fan-Girl Verdutzt hinterher.

Unten aber Tobte der Kampf weiter, bis Saphiria das Schwert hinschmiss. "So Leute ...Dieses ganze Kämpfen halt ich nicht mehr aus...ICH kündige..." Sauer stampfte sie einfach raus und lies sprachlose Apostel zurück.

Creed sah zu seine magischen Rose die nur noch ein Blatt trug. Jetzt oder nie... Es musste einfach klappen.

Er sah mit großen Augen zu Train. "Küss mich Train"

Stille Herrsche zwischen den beiden. "Eh?"

"Du sollst mich küssen verdammt...Ich liebe dich...und..." "...und ich hasse dich. ^^" Warf Train dazwischen. "Aber Traini, hör mal... wenn du mich jetzt aus voller Liebe küsst dann verspreche ich dir auf ewig Milch in diesem Hause."

Trains Augen wurden groß. "Wirklich? \*-\*"

Creed nickte nur lächelnd.

Das lies sich Train nicht zweimal sagen und stürzte auf ihn um ihn stürmisch zu küssen. Genau in diesen Moment viel das letzte Blütenblatt und das ganze Schloß leuchtete rot auf.

Der Fluch war gebrochen und die Apostel wurden wieder normal.

Shiki lies die Schmetterlinge verschwinden und kam triumphierend zu den anderen.

Ekidonas Haare färbten sich grün und sie verschwand sogleich zu einem Spiegel um sich zu stylen.

Chardin verschwand schnell in sein Zimmer um sich schwarze Klamotten anzuziehen. Duram griff zu seiner Waffe und suchte vergebens nach einem Ziel, er war auf Mord Entzug.

Das Fröhliche Lachen des Doktors wurde zu einem Psycho lachen.

Maro wurde von null auf hundert wieder dick und plünderte erstmal den Kühlschrank.

Leon lies Augenblicklich Kyoko los und stellte sich weeeeeeit weg.

Kyoko dagegen lief ihn lächelnd hinterher. "Nun sei doch nicht so"

Die Numbers verloren die Bezirksliga und setzten sich in der Karibik zu Ruhe, wobei sie in das neu gegründete Hotel von Sven und Eve eincheckten.

Das fanatische Creed-Fangirl Amok-Riku-san wurde dank ihrer vielen Nacktaufnahmen von Creed stink reich.

Das war's dann also  
der Fluch war gebrochen und alles war wieder normal...  
Naja fast alles...

Durch den Kuss von Train und Creed erkannte Train das sein 'geliebter' Feind tatwahrhaftig nach Milch schmeckte. Das gab ihm Grund genug auf ewig bei ihm zu bleiben und ihn zu lieben und ehren auf das es noch Milch gebe...

Die weiße Katze traf im Wald ihren Freund die weiße Aya-Schlange und sie spielten glücklich bis an ihr an Lebensende. Es sei denn sie musste mal hin und wieder irgendwo auftauchen.

Märchen schreibt die Zeit  
in des Apostels Schloss  
die Katze und das Creed

HAPPY END(ING)

~~~~~  
~~~~~

"Und ich wollte noch Abschied nehmen"

Shippo:  
NAja oô eigentlich eher wir.... aber scheiß drauf ^^  
danke dass ihr diese total doofe FF gelesen hab  
es hat sau viel Spaß gemacht sie zu schreiben  
und die leider umzuschreiben  
XDD

Amok-san:  
Ich hoffe wir lesen uns bald mal wieder bei..."Creed und die Wundermilchflasche" (was aber noch dauern kann...--)

Und jetzt des Rätsels Lösung!  
Wie viele weiße Katzen kommen in diesem FF vor???  
...  
Eine!!!  
Und die immer wieder! XDDD

Shippo:  
wobei wer dann die Frage stellt was mit der Katzen Armee ist...  
nya ^^

die weiße Katze beherrscht das Jutzu der Schattendoppelgänger

^~

\*Zunge rausstreck\*

Also in dem Sinne

auf wieder sehen XDD

Shippo & Amok-Riku-san (=DAS fanatische Creed-Fangirl)